

Antrag 1: Überarbeitung des §22 und Einführung einer Dummyliste

ALTE FASSUNG	NEUE FASSUNG
<p>§22 Spielerrangliste</p> <p>In allen Verbandsspielen müssen die in gleichen Disziplinen eingesetzten Spieler in genauer Reihenfolge spielen. Die Reihenfolge ergibt sich aus der Spielstärke der Mannschaftsmitglieder in Verbindung mit den Ranglisten. Die Herrendoppel werden nach einer gesonderten Doppelrangliste durchgeführt. Diese hat keinen Einfluss auf die Zugehörigkeit zu einer Mannschaft.</p> <p>Für die Mannschaft, für die die Spieler gemeldet sind, sind sie Stammspieler. Sie dürfen, auch nach einem Vereinswechsel, nicht in einer niedrigeren Mannschaft oder Spielklasse eingesetzt werden, es sei denn, der aufnehmende Verein hat keine vergleichsweise hoch spielende Mannschaft. In diesem Fall muss der Spieler in der ersten Mannschaft eingestuft werden.</p> <p>Spieler einer unteren Mannschaft eines Vereins können in einer höheren Mannschaft mitwirken. Finden die Spiele in der gleichen Halle statt, ist Angabe der Uhrzeit für Spielbeginn und Spielende auf beiden Spielberichten einzutragen. Überschneiden sich die Spielzeiten, müssen die Spiele des betroffenen Spielers in der zuerst spielenden Mannschaft abgeschlossen sein. Beteiligt sich ein Spieler einer unteren Mannschaft in einer Halbsaison dreimal an den Punktspielen einer höheren Mannschaft, so ist er während dieser Halbsaison für die untere Mannschaft nicht mehr spielberechtigt. Aufstiegsrunden zählen zur 2. Halbrunde. Bei Aufstiegsrunden in überregionale Klassen gelten die überregionalen Spielordnungen.</p> <p>Vor Beginn der Runde sind von den Vereinen ihre Mannschaften und die Gesamtrangliste einzusenden. Jugendliche, sofern nach § 5 spielberechtigt, sind gesondert zu kennzeichnen. Die Meldungen werden vom Spelausschuss genehmigt; er kann falsche Rangfolgen zurückweisen, berichtigen oder einengen.</p>	<p>§22 Spielerrangliste</p> <p>22.1. In Mannschaftsspielen darf ein Verein nur solche Spieler einsetzen, die eine gültige Spielberechtigung für den Verein besitzen und in den im Online-Ergebnisdienst veröffentlichten Vereinsranglisten und Spielberechtigungsliste aufgeführt sind. Des Weiteren dürfen nur solche Spieler in der Mannschaftsaufstellung aufgeführt sein, welche anwesend und offensichtlich spielbereit sind.</p> <p>22.2. Die gemeldeten Stammspieler einer Mannschaft dürfen innerhalb der Vor- und Rückrunde grundsätzlich in keiner niedrigeren Mannschaft des Vereins eingesetzt werden.</p> <p>22.3. Sind Stammspieler einer Mannschaft vor Stammspielern einer höheren Mannschaft gemeldet, können sie nur in der Mannschaft aufgestellt werden, in der sie gemeldet sind.</p> <p>22.4 Ein gemeldeter "Nicht-Stammspieler" darf in keiner niedrigeren Mannschaft eingesetzt werden, als der nächste, in der Rangliste unter ihm stehende Stammspieler, der nicht unter die Regelung §22.5 fällt. Ist unter ihm kein weiterer Stammspieler, ist er ab der untersten Mannschaft einsatzberechtigt.</p> <p>22.5. Bei einem Mannschaftswettkampf dürfen bis zu 8 Herren und 4 Damen in der Mannschaftsaufstellung aufgeführt sein. Nichtstammspieler sind nicht als Ersatzspieler zu kennzeichnen.</p> <p>22.6. Für die Aufstellung der Herreneinzel ist immer die in der Rangliste aufgeführte Reihenfolge einzuhalten.</p> <p>22.7. Die Aufstellung der Herrendoppel ist wie folgt geregelt:</p> <p>22.7.1 Bei den Herrendoppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der Herrendoppelrangliste das erste Herrendoppel spielen.</p> <p>22.7.2 Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler das erste Herrendoppel.</p>

Falls ein Stammspieler bis zum offiziellen Ende der letzten Halbserie nicht an mindestens zwei Begegnungen seines Vereins teilgenommen hat und nicht nachgewiesen dauerhaft spielunfähig war, muss die betroffene Mannschaft, in der dieser Spieler Stammspieler ist, durch einen weiteren Stammspieler ergänzt werden. Der nicht ausreichend eingesetzte Spieler verbleibt innerhalb der aktuellen Saison in dieser Mannschaft.

Die Mannschaften und Vereinsranglisten können nach dem letzten Spieltag der Hinrunde bis zu der vom SpA gesetzten Frist von den Vereinen geändert werden. Die Änderungen werden vom SpA genehmigt. Der SpA kann falsche Rangfolgen ändern, zurückweisen, berichtigen und gegebenenfalls benötigte weitere Stammspieler ergänzen. Gegen diese Entscheidungen kann innerhalb einer Woche nach Veröffentlichung der Änderungen (diese muss spätestens 2 Wochen vor Rückrundenbeginn erfolgen) durch den betroffenen Verein Einspruch beim SpA eingelegt werden, dieser entscheidet dann endgültig. Ersatzspieler sind gemäß ihrem Ranglistenplatz nicht in einer der unteren Mannschaften einzusetzen. Die Rangfolge einer Mannschaft endet mit dem/r letzten Stammspieler/in dieses Teams.

Bei den Herrendoppeln muss diejenige Paarung das erste Herrendoppel spielen, dessen Spieler in der namentlichen Meldeliste die niedrigste Summe der gemeldeten Reihenfolge haben. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler das erste Herrendoppel. Bei dieser Zählweise wird nicht zwischen Stamm- und Ersatzspielern unterschieden. Fehlen in der Mannschaft Spieler, so ist stets das erste Herrendoppel auszutragen.

Ein neu in den Verein eingetretener Spieler ist seiner Spielstärke entsprechend einzustufen. Die Einstufung ist durch den Spielausschuss zu genehmigen. Erst nach der Einstufung ist der Spieler spielberechtigt.

Fällt ein Stammspieler der gemeldeten Rangfolge aus oder spielt er kein Einzel, so rücken die nächsten Spieler der Rangfolge

22.7.3 Bei dieser Zählweise wird nicht zwischen Stamm- und Ersatzspielern unterschieden.

22.8 Die Mannschaften und Vereinsranglisten können nach dem letzten Spieltag der Hinrunde bis zu der vom SpA gesetzten Frist von den Vereinen geändert werden. Der SpA kann falsche Rangfolgen ändern, zurückweisen, berichtigen und gegebenenfalls benötigte weitere Stammspieler ergänzen. Gegen diese Entscheidungen kann innerhalb einer Woche nach Veröffentlichung der Änderungen (diese muss spätestens 2 Wochen vor Rückrundenbeginn erfolgen) durch den betroffenen Verein Einspruch beim SpA eingelegt werden, dieser entscheidet dann endgültig.

22.9 Spielt eine Mannschaft nicht in der Reihenfolge der genehmigten Ranglisten, ist das Spiel, indem der Spieler mitwirkte, als verloren zu werten. Die in der Reihenfolge dahinter folgenden Einzel- und Doppelspiele gelten ebenfalls als verloren. Bei einem Vertauschen des 1. und 2. Herreneinzels wird das 3. Herreneinzel nicht als verloren gewertet.

22.10. Ein Mannschaftsspiel wird als verloren (8:0 Spielen und 16:0 Sätzen) gewertet, wenn ein nicht spielberechtigter oder ein nicht in der Vereinsrangliste aufgeführter Spieler eingesetzt wird.

22.12. Verstöße gegen die Mannschaftsaufstellung, auch solche die nicht den sofortigen Protest des gegnerischen Mannschaftsführers hervorgerufen haben, werden nachträglich durch den Klassenleiter durch Aberkennung der Punkte geahndet.

22.13. Ein Spieler kann an einem Kalendertag zu verschiedenen Zeiten in mehreren Mannschaften eingesetzt werden. Bevor er in den Spielbericht eines nachfolgenden Spiels eingetragen werden kann, müssen seine Spiele des vorherigen Mannschaftsspiels abgeschlossen sein. Der Abschluss seines letzten Spiels ist mit Uhrzeit auf dem Spielbericht zu vermerken, ebenso wie Angabe der Uhrzeit von Spielbeginn und Ende beider Mannschaftsspiele. Weitere Regelungen bzgl. Rangliste, Spielaufgabe usw. sind zu berücksichtigen.

22.14 Bricht ein Spieler ein Mannschaftsspiel ab, ist er an diesem Kalendertag für weitere verbandsinterne Mannschaftsspiele nicht mehr spielberechtigt; darunter ist auch der Einsatz als vorgesehener Ersatzspieler zu verstehen.

nach auf. Ein Ersatzspieler wird im Einzel wie ein Stammspieler behandelt.

Beim Einsatz von nur einer Dame kann diese Einzel oder Mixed spielen.

Beim Einsatz von nur 3 Herren geht außer dem 2. HD noch das 3. HE oder das Mixed verloren. Spielen beide Mannschaften nicht komplett, sind die Mannschaften so aufzustellen, dass möglichst wenige Spiele ausfallen. Gibt es hierzu mehrere Möglichkeiten, hat das Mixed den Vorrang.

Für die Kreisliga gilt folgende Regelung: Tritt eine Mannschaft nur mit 1 Dame an, kann diese sowohl Einzel als auch Mixed spielen. Das gleiche Verfahren gilt auch beim Einsatz von nur 3 Herren, wobei dann auf jeden Fall das 1.HD gespielt werden muss.

22.15 Beim Einsatz von nur einer Dame kann diese Einzel oder Mixed spielen. Beim Einsatz von nur 3 Herren geht außer dem 2. HD noch das 3. HE oder das Mixed verloren. Spielen beide Mannschaften nicht komplett, sind die Mannschaften so aufzustellen, dass möglichst wenige Spiele ausfallen. Gibt es hierzu mehrere Möglichkeiten, hat das Mixed den Vorrang.

22.16 Für die Kreisliga gilt folgende Regelung: Tritt eine Mannschaft nur mit 1 Dame an, kann diese sowohl Einzel als auch Mixed spielen. Das gleiche Verfahren gilt auch beim Einsatz von nur 3 Herren, wobei dann auf jeden Fall das 1.HD gespielt werden muss.

22.17 Beteiligt sich ein Spieler einer unteren Mannschaft in einer Halbsaison dreimal an den Punktspielen einer höheren Mannschaft, so ist er während dieser Halbsaison für die untere Mannschaft nicht mehr spielberechtigt. Aufstiegsrunden zählen zur 2. Halbrunde. Bei Aufstiegsrunden in überregionale Klassen gelten die überregionalen Spielordnungen.

§15 Dummyregelung

15.1. Diese Regelung gilt nicht für Jugend- und Schülermannschaften.

15.2. Falls ein Stammspieler bis zum offiziellen Ende der vorausgegangenen Halbserie nicht an mindestens zwei Punktspielen seines Vereins teilgenommen hat und nicht nachgewiesen dauerhaft spielunfähig war, wird er als "Dummy" gekennzeichnet.

15.3. Meldet ein Verein einen "Dummy" als Stammspieler in eine Mannschaft, muss die betroffene Mannschaft, in der dieser Spieler Stammspieler sein soll, durch einen weiteren Stammspieler ergänzt werden. Der Dummy verbleibt dann zur aktuellen Halbserie in seiner Mannschaft - wie gemeldet.

15.4. Ein Spieler behält seinen Status als "Dummy" so lange bis er wieder mindestens 2 Einsätze in einer Halbserie vorweisen kann. Dies gilt ausdrücklich auch dann, wenn er in den folgenden Halbserien nur noch als Nicht-Stammspieler in die Rangliste gemeldet wird.

15.5. Die Dummyregelung kann unter folgenden Voraussetzungen ausgesetzt werden:

	<p>15.5.1 Vorlegen eines Attestes inkl. Angabe des Zeitrahmens der Spielunfähigkeit für maximal 2 aufeinanderfolgende Halbserien</p> <p>15.5.2 Spielberechtigungswechsel</p> <p>15.5.3 Bei besonderen Ausnahmefällen entscheidet auf Antrag der SpA</p> <p>15.6. Vorgenannte Atteste sind schriftlich spätestens mit Abgabe der Vereinsrangliste zur Vor- bzw. Rückrunde unaufgefordert durch den Verein beim SpA einzureichen.</p> <p>15.7. Wenn ein Verein mit nur einer Mannschaft an den Mannschaftsmeisterschaften teilnimmt, ist die Dummyregelung für diesen Verein aufgehoben. Allerdings behalten bestehende Dummys Ihren Status gemäß 5.4 bei, wenn durch Abmeldungen oder Rückzüge zukünftig nur noch eine statt bisher zwei Mannschaften gemeldet werden.</p>
--	---

Begründung: Komplette Überarbeitung des §22 in Unterpunkte, da dieser bisher sehr unübersichtlich gestaltet war. Ebenso wurden in diesem Zuge auch folgende Anpassungen vorgenommen:

- a. Neuer §22.3.:
Der Spielausschuss möchte keinem Spieler vorschreiben in welcher Mannschaft er zu spielen hat. So kann es für uns immer nicht ersichtliche Gründe geben, wieso ein starker Spieler z.B. aufgrund von Freundschaften, oder Verletzungen in einer niedrigeren Mannschaft spielen will. Daher wurden vom Spielausschuss bisher lediglich die Ranglisten überprüft und angepasst. Leider haben in der Vergangenheit viele Vereine dieses Schlupfloch genutzt, um starke Spieler als Stammspieler in niedrigere Mannschaften zu stellen und so diese dann in mehreren Mannschaften einsetzen zu können. Dem soll dieser Unterpunkt nun entgegenwirken.
- b. Einführung einer Dummyliste §15:
Der Begriff „Dummy“ wurde schon immer benutzt, war aber in unserer Spielordnung nie explizit genannt und in der Erklärung ausreichend ausformuliert. Des Weiteren soll durch eine Dummyliste nun gewährleistet werden, dass „Karteileichen“ aus den Ranglisten verschwinden und ein fairerer und übersichtlicherer Spielbetrieb gewährleistet wird.
- c. Wegfall der Bestimmung, dass ein Spieler nach einem Vereinswechsel nicht in einer niedrigeren Mannschaft gemeldet werden darf:
Der Spielausschuss prüft bei jeder Neuaufnahme in die Rangliste ob die Einstufung korrekt vorgenommen worden ist. Da dies in Zeiten von Kroton und NuLiga doch recht einfach und verlässlich möglich ist, sollte man hier auf das Urteil des Spielausschusses vertrauen und den Handlungsspielraum nicht unnötig einengen.
- d. Neuer Unterpunkt bezüglich eines Spielabbruchs und weiteren Einsätzen in anderen Mannschaften am gleichen Tag:
Bricht ein Spieler ein Mannschaftsspiel ab, darf dieser an dem Tag nicht mehr in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden.